



Presseinformation

24. November 2020

Saisonrückblick des Weinviertler Museumsdorfes Niedersulz

Drei Neuigkeiten ab 15. April

„Trotz der speziellen Herausforderungen in diesem Jahr sind wir mit den diesjährigen Besucherzahlen äußerst zufrieden,“ blickt Peter Fritz, Geschäftsführer des Museumsdorfes Niedersulz, auf eine herausfordernde, aber trotz allem erfolgreiche Saison 2020 zurück: „Aufgrund des weitläufigen Freigeländes konnten wir unseren Gästen ein schönes Kulturerlebnis gewährleisten. Heuer genossen besonders viele Individualbesucher das Museumsdorf als Ausflugsziel. Viele Kleingruppen nutzten außerdem das Angebot einer Privatführung und gönnten sich damit einen exklusiven Museumsaufenthalt.“

Mit der Eröffnung der neuen Fassbinderei im Wultendorfer Hof wurde das Museumsdorf dabei am 18. Juli um eine Attraktion reicher, die neue Werkstatt gehört seither zum fixen Ensemble aus historischen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden. Seit 29. August besitzt das Museumsdorf außerdem eine öffentliche Bibliothek in der ehemaligen Volksschule von Radlbrunn. Dort lässt sich - mit Beginn der Museumssaison wieder an jedem Montag von 10 bis 16 Uhr - allerlei Lesenswertes über die Weinviertler Geschichte und Dorfkultur finden.

Trotz coronabedingter Einschränkungen konnten viele der regulären Veranstaltungen und Vermittlungsangebote unter Einhaltung der behördlich angeordneten Abstands- und Hygienebestimmungen auch heuer wieder stattfinden: Der „Naturgartentag“ am 5. September, der „Tag der Pferdekraft“ am 26. September, das „Drischl dresch'n“ und „Kukuruz auslös'n“ am 4. Oktober sowie der „Tag des Hundes“ am 10. Oktober zählten zu den gut besuchten Höhepunkten der Saison. Ebenso konnte die jeweils an den Wochenenden stattfindende Vermittlungsreihe „Alltag im Dorf – Wie war das damals?“ im Außenbereich weitergeführt werden.

Zudem wurde heuer aufgrund der Coronakrise der Museumsblog verstärkt als Kommunikationskanal eingesetzt. Nach dem Motto „Dorfgeschichten mit Geschichte“ liefert er Besuchern Zusatzinformationen über den dörflichen Alltag von anno dazumal sowie über die verschiedenen Arbeitsbereiche des Museumsdorf-Teams. Wegen der hohen Akzeptanz wird der Blog im nächsten Jahr mit derselben Priorität weitergeführt und liefert auch bis dahin während der Winter-Schließzeit spannende Hintergrundinformationen zu Ausstellungsprojekten, Sammlungsbeständen, Depotarbeiten und Geschichtlichem.

Die bevorstehende Saison, die am 15. April 2021 starten wird, wartet dann gleich mit drei Neuigkeiten auf: Am 18. April wird im Pfarrhof aus Pottenhofen die Sonderausstellung „Schlafzimmerbilder – Zeugnisse populärer Frömmigkeit“ eröffnet. Die Schau zeigt unter



Presseinformation

anderem eine Auswahl sogenannter Schlafzimmerbilder im „Handtuchformat“, die jahrzehntelang eine beliebte Wanddekoration über den Ehebetten darstellten. Nach einer kompletten Renovierung darf man sich am 29. Mai auf die Wiedereröffnung des T-förmigen Kreuzstadls aus Groissenbrunn freuen. Am 8. und 9. August wird dann schließlich ein zweitägiger Weinviertler-Südmährischer Kirtag wie vor 100 Jahren gefeiert. Auf dem Programm stehen dabei neben einer Festmesse und Kranzniederlegung auch ein Frühschoppen mit Musik und Tanz, Kirtagsstände, eine Kegelbahn, ein Ringelspiel, Kirtagsschmankerl und vieles mehr.

Nähere Informationen beim Weinviertler Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.